

Familien-Stationen-Kreuzweg

Von Martina Sedlaczek

17. April 2022, 01:25



Bei bestem Wetter hatten wir* am Karfreitag morgens um acht Uhr angefangen, unsere 12 Fastenhaltestellen aus dem Coronajahr 2021 rund um den Michaelsberg zu verteilen.

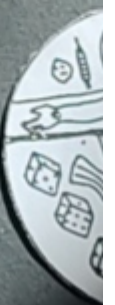


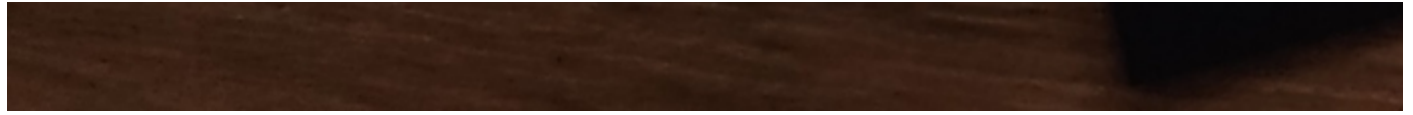
Logistisch immer ein großer Kraftakt, haben wir doch bisher keine Lagermöglichkeit für alle 12 Kisten an einem Ort gefunden (bei einer Idee - gerne melden!!). Gut, dass auch die Jugend half!



Jeweils ein Stationsbild, ein Stationstext und eine Aufgabe wurden in laminierten Blättern angebracht.







Wie letztes Jahr, als der Kreuzweg rund um die Kaldauer Liebfrauenkirche stattfand, waren auch dieses Jahr in den Kisten Aufgaben nebst Material: Auf ein Kreuz konnten die Kinder an jeder Station ein kleines Bildchen aufkleben, dazu gab es einen Impuls wie: ein schweres Kreuz tragen, die Dornenkrone spüren, ein Lied anhören ...



An Station 13 bildete sich mancherzeit eine Warteschlange, hier lag ein Kondolenzbuch aus, dessen Einträge teils sehr ergreifend sind.

Einträge im Kondolenzbuch für Maria an Station 13: Jesus stirbt am Kreuz

"Wir brauchen dich hier, bitte komm wieder!"

"Liebe Maria, ich wäre gerne bei dir, um dich zu trösten."

"Liebe Mama, ich hoffe es geht dir gut im Himmel. Ich wollte dir nur 3 Sachen sagen: Ich mag Mumien, ich hab dich sehr sehr lieb und ich vermisse dich."

"Ich hoffe es geht dir gut. Ich möchte dich trösten."

"Hosianna, Jesus wird auferstehen!"

"Jesus ist das Licht der Welt."

"Schaut auf das Kreuz. Es ruht in der Erde, ragt zu Gott empor und umarmt die ganze Welt mit seinen beiden Armen."

"Lieber Jesus, du bist für uns gestorben. Du bist einen leidvollen Weg gegangen."

"Lieber Jesus, gib allen Menschen, die mit Tod und Trauer kämpfen, dein neues sinnstiftendes Leben! Danke, dass du für uns durch den Tod ins neue Leben gegangen bist!"

"Für die Verstorbenen der Ukraine!"

"Liebe Maria, ich denke an dich!"

"Ich bin ein Kommunionkind. Jesus ist stärker als der Tod, deswegen musst Du keine Angst haben, Maria."

"Jesus ist in unseren Herzen immer noch bei uns. Ich bin froh, heute hier zu sein, Wir werden dich nie vergessen."

"Liebe Maria, Liebe und Hoffnung für dich!"



Am Michaelsberg waren an diesem Sonnentag viele Spaziergänger unterwegs, viele von Ihnen bemerkten die Stationen und folgten ebenfalls dem Weg.

Für uns Helfer war es ein inspirierender Tag, kamen wir doch mit unzähligen Menschen ins Gespräch über Gott und die Welt.

Lassen wir die Rückmeldungen und die Bilder für sich sprechen:

"Der Kreuzweg heute war für Kinder ganz toll! Meine haben es gerne gemacht!"

"Eine sehr schöne Sache. Wir sind zwar schon erwachsen und alt, aber auch sehr gerne einmal rumgegangen."

"Liebes EKO-Team, der Kreuzweg war sehr schön gemacht und wir hatten viel Freude daran. An alle Beteiligten ein großes Dankeschön!"

"Toll, endlich mal ein positives Bild der katholischen Kirche in der Öffentlichkeit!"

"Uns hat der Kreuzweg sehr gut gefallen. Unsere Tochter sagt, dass sie viel Spaß hatte. Wir schließen uns dem Dank an."

"Schön, dass Kirche es auch mal schafft rauszugehen, dorthin wo die Menschen sind."

"Es war wirklich toll! Vielen Dank!"